

WeCanKimH e.V.

वी कैन किम्ह

Women's Empowerment
Children's Aid North India/
Kinder im Himalaya

Das Ziel unseres Vereins ist es, **Hilfe zur Selbsthilfe** zu leisten, um die Lebensumstände der Dörfler zu verbessern.

Kinder, besonders **Mädchen** wollen wir



in ihrem sozialen Umfeld unterstützen,
ihr Umweltbewusstsein wecken,
um die Ressourcen, z.B. Wasser, zu schützen,
Kindern und Jugendlichen wollen wir **Perspektiven** in
der Heimat aufzeigen, um die Abwanderung in die
Städte aufhalten.

Dafür muss u.a. die Infrastruktur verbessert werden, um
Produkte besser vermarkten zu können. Wir wollen
besonders die **Frauen** fördern, Verdienstmöglichkeiten
vor Ort schaffen und verbessern, mit örtlichen sozialen
und Umwelt-Einrichtungen vor Ort zusammen arbeiten.



Durch die Anschaffung von **Solaröfen** und den Bau von
Kochkisten sollen die Frauen beim Kochen Zeit
gewinnen, die Umwelt soll geschont werden, da kein
Holz mehr benötigt wird. Diese Öfen sollen zum
Trocknen von Früchten und Kräutern verwendet
werden, die dann verkauft werden können und auf
diese Weise zu einem **Zusatzverdienst** führen.

Durch das Aufstellen von Wassertanks und Anbringen
von Dachrinnen soll das Regenwasser besser genutzt
werden und Missernten aufgrund von Trockenheit
vorgebeugt werden, gleichzeitig soll die Abhängigkeit
vom Stadtwasser verringert werden.

Bessere Nutzung und Schutz der natürlichen
Ressourcen:



Aufbau einer **Heimindustrie**, die kunstgewerbliche
Gegenstände aus den Produkten des Waldes herstellt,
Bau einer **Saftpresse**,
Herstellung von **Obstpflückgeräten** zur Erleichterung
der Ernte,
Bau einer **Biogasanlage** zur Vergärung des Fallobstes,

Bau einer **Trockentoilette** zur Verbesserung der
hygienischen Verhältnisse,
Informationen zur **Krankenpflege**, Abhalten von
Kursen zur Weiterbildung von Handwerkern.

In Deutschland wollen wir:

Informationsveranstaltungen organisieren,
Dia-Vorträge halten,
Dichterlesungen veranstalten,
Ausstellungen mit kunstgewerblichen Gegenständen
organisieren,
indisch *Kochen* und *Kochkurse* abhalten,
Spenden bei Geburtstagen und Jubiläen erbitten.

Kontaktdaten

Rajendra oder Erika Pathak
Burgherrenweg 41
51427 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204-65137, 0172-2566132, 0173-9808849
Email: pathak@netcologne.de,
erika_pathak@yahoo.de

Beitrags- und Spendenkonto:

Bensberger Bank Kto.Nr. 112412018
BLZ 37062124

Jahresbeitrag: 10 €

Der Verein ist im **Vereinsregister** Köln
unter der Nr. VR16482 eingetragen,
die **Gemeinnützigkeit** ist durch das Finanzamt
Bergisch Gladbach St.Nr.204/5825/0760 bescheinigt.

Das Projekt

Lage: Die Dörfer für unser Projekt liegen im Kumaon-Himalaya-Gebiet des neugegründeten Bundesstaates Indiens namens Uttarakhand.

Dieser Staat, mit der Hauptstadt Dehradun, hat sich im Jahr 2000 von Uttar Pradesh abgespalten. Das Einzugsgebiet liegt bei ca. 1800 m.

Das **Klima** und die Temperaturverhältnisse sind vergleichbar mit denen des Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis. Die Besonderheit ist jedoch, dass von Mitte Juni bis Ende September Monsunzeit ist. In dieser Zeit regnet es stark, es ist aber nicht kalt, d.h. die Temperaturen liegen zwischen 17 und 25 Grad.

Die beiden näher gelegenen **Städte** sind Nainital, von unserem Standort Raitkhan in einer Stunde zu erreichen, Haldwani und Almora sind von Raitkhan in ca. 2 bzw. 4 Stunden zu erreichen. Informativ Angaben zur Gegend finden sich auch auf den Websites:

www.mayahealthvillage.com und
www.himalayanholidays.mynetcologne.de/Index.htm

Warum dieses Gebiet?

Wir selbst haben 1996 in der Nähe eine Hütte als Anlaufstelle übernommen und gesehen, dass die **Lebensbedingungen** der Dörfler äußerst bescheiden sind. Es gibt z.B. keine Toiletten. Die Leute gehen auf die Felder oder in den Wald. Das ist ein unhaltbarer Zustand. Eine Toilette wird z.B. manchmal gebaut, wenn ein Sohn heiratet. Es fehlt an sauberem Trinkwasser; Regenwasser zur Tränke der Tiere oder Bewässerung des Gemüses oder Obstanbaus wird nicht gesammelt. Die Mädchen gehen kaum zur Schule, da der Fußweg zu weit ist. Die Obst- und Gemüseernte muss mühsam auf Pferde-, Muli- oder Menschenrücken zur Autostraße transportiert werden. Wenn jemand schnell einen Arzt benötigt, muss er ebenfalls einen langen Fußweg zurücklegen oder getragen werden. Jeder Stein und jedes Stück Holz, die z.B. zum Bauen benötigt werden, müssen herangeschleppt werden. Das Obst verfault an den Bäumen, da der Abtransport nicht garantiert werden kann. Frauen leisten die gesamte Arbeit. Junge Leute suchen Büro-Jobs in den Großstädten in der Ebene.

Konkrete Projekte, die wir fertiggestellt haben:

Bau einer Hütte für einen Obdachlosen alten Mann, der früher Tagelöhner auf den Feldern war. Anbringen einer Dachrinne an seiner Hütte und Anschluss eines Wassertanks. Verteilung von Gemüse- und Kräutersaatgut z.B. Zucchini, die zur Selbstversorgung und zum Verkauf gut sind. Information über biologischen Anbau.

Stand: Oktober 2010

WeCanKimH e.V. वी कैन किम्ह
(Women's Empowerment Children's Aid North India/ Kinder im Himalaya)

Beitrittserklärung:

Name:..... Vorname:.....

Geburtsdatum:.....

Straße,Hausnummer:.....

PLZ Ort:.....

Email:.....

Tel.:

Ort, Datum, Unterschrift:.....

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den o.g. Verein ab sofort bis auf Widerruf, den Jahresbeitrag von 10 € abzubuchen.

Name der Bank:

in.....

Kto.Nr.

BLZ

Ort, Datum, Unterschrift: